

## Projektdokumentation

---



St. Elisabethenkrankenhaus, Frankfurt/Main  
Geriatrische Pflegestation mit Tagesklinik und  
Zentralapotheke mit Laborräumen

**Bauherr:** Katharina Kasper gGmbH Frankfurt/Main, vertreten durch  
Herrn Geschäftsführer Walter Semmler

**Projektsteuerung:** ACP Projektmanagement GmbH, Herborn

**Architekt:** Sander Hofrichter Architekten, Mannheim  
LW Architekten, Frankfurt/Main



## Projektleistungen:

Der Aufgabenbereich der ACP Projektmanagement GmbH bestand in der Begleitung der Vorplanung, Planung, Vorbereitung der Ausführung, Durchführung und Projektabschluss mit Dokumentation. Als Leistungsbild dient das Heft 9 AHO – Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V. Neben den zentralen Aufgaben der Kosten- und Terminsteuerung oblag dem Projektmanagement die Budgetverantwortung der Maßnahme.

- Organisationskonzept für das Projekt über alle Leistungsphasen
- Koordination aller Beteiligten
- Einbeziehung der Nutzer durch Beteiligung am Planungs- und Entscheidungsprozess
- Behördliche Abstimmungen zur Förderkonformität und VNW
- Laufende Information des Bauherrn unter anderem in Sitzungen der politischen Gremien
- Rahmen- und Steuerungsterminplanung in der Planungs- und Realisierungsphase
- Mitwirkung bei Vergabeverfahren nach VOB für die Bauleistungen
- Entwicklung des Gesamtkostenrahmens, sowie Durchführung der Gesamtprojektkostenkontrolle mit kontinuierlichem Soll-Ist-Vergleich
- Prüfen von Honorarrechnungen und Freigabe von Rechnungen ausführender Firmen
- Überwachen von Qualitäten und Quantitäten in Planung, Ausschreibung und Ausführung.
- Begleitung der Gewährleistungsansprüche des AG.

## Projektdaten: Geriatrie

|                    |   |
|--------------------|---|
| Pflegestation:     | 30+30   |
| Tagesklinik:       | 20  |
| BGR:               | 2.541 m <sup>2</sup>                              |
| Gebäudeklasse:     | 5 und Sonderbau                                   |
| KGR 300+400 / BGF: | 3.405 € / m <sup>2</sup>                          |
| Baukosten:         | 6 Mio. €*<br>* Baukosten KGR. 200-700 incl. MwSt. |
| Baubeginn:         | 02.2006   |
| Fertigstellung:    | 11.2009   |

## Projektdaten: Zentralapotheke/Labore

|                    |   |
|--------------------|---|
| BGR:               | 986 m <sup>2</sup>                                  |
| Gebäudeklasse:     | 5 und Sonderbau                                     |
| KGR 300+400 / BGF: | 2.260 € / m <sup>2</sup>                            |
| Baukosten:         | 2,8 Mio. €*<br>* Baukosten KGR. 200-700 incl. MwSt. |
| Baubeginn:         | 12.2009   |
| Fertigstellung:    | 05.2011   |

## Projektbeschreibung:

Beide Funktionsstellen wurden öffentlich mit Mitteln aus dem Krankenhausinvestitionsprogramm des Landes Hessen und dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes gefördert.

Gegenstand sind die Errichtung einer geriatrischen Tagesklinik mit 20 Plätzen im 4. OG, die Erweiterung der Bettenkapazität im Bereich der Geriatrie von 30 auf 60 Betten durch Ausbau der vorhandenen Pflegestation im 3. OG und die Schaffung eines behindertengerechten Zugangs und Eingangshalle und Neuer Zentralapotheke.

Zur Umsetzung wurden die Baumaßnahmen im Krankenhaus abschnittsweise mit Gesamtbaukosten von 8,77 Mio. € durchgeführt.

Die Neue Zentralapotheke verfügt über Räume zur Arzneimittellagerung und Arzneimittelverteilung mit zugehörigen Funktionsnebenräumen und Laboren zur Zubereitung von Zytostatika und Herstellung steriler Arzneimittelzubereitung. Ein kompaktes, raumsparendes Warenlager ersetzt bisherige Systeme, ein Kommissionier-Roboter bewegt sich zwischen Warenregalen und erledigt die angeforderte Medikamentenausgabe.

Die Apotheke und die Reinraumlabore sind mit zentralen klima- und raumlufttechnischen Anlagen ausgestattet und verfügt über ein kompaktes, raumsparendes Warenlager. Die Medikamentenein- und -auslagerung erfolgt über eine nutzerspezifische Anlage zur automatisierten Kommissionierung, die GMP-konforme Reinraumlabore und besondere Einbauten von funktionsgerechten Labormöbel u. / -geräten gem. Antragstellung.

Die Funktionsräume der Arzneimittellagerung und Arzneimittelverteilung beseitigen vormals schlechte räumliche Strukturen der alten Betriebsflächen und ermöglichen ein pharmazeutisches Lager- und Logistikmanagement. Mit den neuen Apothekenlaboren sind hygienische Defizite beseitigt und brandschutztechnische wie auch raumlufttechnische Standards erfüllt.

